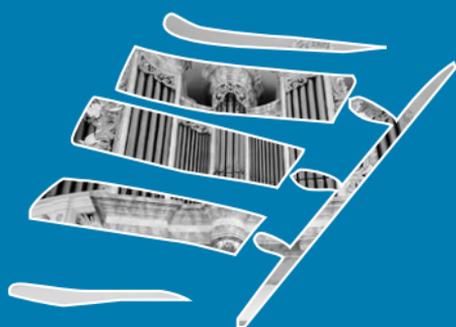




ORGUES SANS FRONTIÈRES
ORGEL OHNE GRENZEN



2025
PROGRAMM 2025



#EVENTLIEBE25

**FREU' DICH
AUF EIN
JAHR
VOLLER
LEBEN!**

Landeshauptstadt Saarbrücken / FBO GmbH • Marketing und Digitales Business

 **DEINE STADT.
TA VILLE.**

www.saarbruecken.de/eventliebe

**SAAR
BRÜ
CKEN**



Die Orgel der Benediktinerabtei St. Mauritius Tholey mit dem originalen Prospekt aus dem 18. Jahrhundert, der Zeit Giovanni Battista Pergolesis.

Benediktinerabtei St. Mauritius Tholey
Vierter Fastensonntag (Laetare), 30.3.2025, 17 Uhr

**Eröffnungskonzert der Abteikonzerte Tholey
und des Musikfestivals Orgel ohne Grenzen**

Stabat Mater
von Giovanni Battista da Pergolesi

(1710–1736)

für 4-stimmigen gemischten Chor und Streicher

EUNBEE LEE (Sopran)

KATHARINA REIMANN (Alt)

VOKALENSEMBLE '83 – SAARBRÜCKEN

CAPELLA BASILICAE INSTRUMENTALIS

Leitung: BERNHARD LEONARDY

Am diesem Sonntag werden die beiden Konzertreihen der Abteikonzerte Tholey und der grenzüberschreitenden Festivalreihe „Orgel ohne Grenzen – Orgues sans frontières“ gleichzeitig mit einem musikalischen Paukenschlag eröffnet. Als Giovanni Battista Pergolesi 1736 in einem Franziskanerkloster in der Nähe von Neapel starb, war er gerade einmal 26 Jahre alt. Bis dahin hatte er eine steile Karriere als Komponist erlebt, vor allem seine Opern waren beim Publikum beliebt, im Inland wie im Ausland. Seine „Magd als Herrin – La Serva Padrona“ etwa war ein riesiger Erfolg an der Pariser Opéra comique. Nach dem frühen Tode Pergolesis war es jedoch das „Stabat Mater“, das seinen Namen unsterblich machte, und das bis heute zu den am häufigsten aufgeführten Werken geistlicher Kompositionen zählt. Pergolesi kommt direkt aus dem Opernhaus – und gleichzeitig ist seine Musik sehr andächtig. Es ist diese besondere Mischung aus Oper und intensiver Frömmigkeit. Man hat das Gefühl, dieser Komponist steht kurz vor seinem Tod und ist gleichzeitig ein begeisterter, gläubiger Christ. Bald nach Pergolesis Tod rankten sich Legenden um diese Komposition. Einer Überlieferung zufolge soll das „Stabat Mater“ sein letztes Werk gewesen sein, vollendet auf dem Sterbebett.

In diesem Konzert werden auch die neuen Broschüren der Abteikonzerte 2025 und des Festivals Orgel ohne Grenzen vorgestellt werden, diese können kostenlos mitgenommen werden. In 35 Konzertveranstaltungen bis zum Jahresende reicht das Spektrum von Orgelkonzerten mit Trompete über Festmessen zu besonderen Gottesdiensten, dem Jubiläumsjahr Albert Schweitzers, Kombinationen besonderer Konzerte mit Tanz oder Bildinterpretationen bis hin zu einer Fahrradtour zu Orgelkonzerten oder einer Kulturreise zu Silbermann-Organen.

ZU MUSIZIEREN
HEISST, EINANDER
ZU VERSTEHEN,
GEMEINSAM ZU FÜHLEN,
ZU SPÜREN UND
ZU TEILEN.

MUSIK BEWEGT UNS.
MITEINANDER
UND FÜREINANDER.

DAS FÖRDERN
WIR AUS
ÜBERZEUGUNG.

WIRTSCHAFTS
KONFERENZ

WIR ENGAGIEREN UNS.
IM SAARLAND. FÜR DAS SAARLAND.
WWW.STIFTUNG-MESAAR.DE

STIFTUNG
MESAAR
DIE METALL + ELEKTROINDUSTRIE



Der Ort wurde 621 von Pappolus, dem Bischof von Metz, gegründet und diente als sein Landsitz. Die Gemeinde Plappeville grenzt im Osten an die Großstadt Metz.

Église de Plappeville
Dimanche, 6.4.2025, 15h30

J. S. Bach en Carême

Soprano : AGATHE ZENIER
Alto: RACHEL SUZON
Orgue : PHILIPPE DELACOUR



Der Innenraum der Basilika St. Johann mit Blick auf die Orgel

Basilika St. Johann Saarbrücken
Fünfter Fastensonntag, 13.4.2025, 17 Uhr
Orgelkonzert zur Passionszeit

„Die Sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze“

von Joseph Haydn (1732–1809) in einer zeitgenössischen Bearbeitung
für Tasteninstrument von Carl Czerny (1791–1857)

Erstmals wird die Vorlage von Carl Czerny, der auch Orgelwerke komponierte,
für Tasteninstrument von Bernhard Leonardy auf die Orgel übertragen.

Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze entstand als Auftrags-
komposition für den Priester José Saenz de Santamaría, Marqués de Valde-Íñigo,
aus Cádiz. Das Werk wurde vermutlich am Karfreitag 1787 in der Kapelle
Santa Cueva unterhalb der Pfarrkirche Nuestra Señora del Rosario aufgeführt

Eine Bank. 400 Vergleichsangebote. Beste Finanzierung.



Setzen Sie auf Kompetenz und Vielfalt mit Ihrer Nummer E1ns

Wählen Sie mit uns aus günstigen Finanzierungsoptionen der Bank 1 Saar und über 400 weiteren Anbietern die für Sie optimale Lösung aus! Mit der Sicherheit der besten Beratung. Unsere Experten für die Verwirklichung von Wohnträumen begleiten Sie von der ersten Idee bis zum Einzug in Ihr neues Zuhause.

www.bank1saar.de/bauen-wohnen

Bank1Saar

(offenbar gab es aber bereits früher Aufführungen an anderen Orten, die auf von Haydn verbreiteten Abschriften beruhten). Der Auftrag lautete, sieben langsame meditative Sätze zu komponieren, einen für jedes der letzten Worte Jesu. Joseph Haydn beschrieb seinem Biographen Georg August von Griesinger den Ablauf der Aufführung in Cádiz: „Man überzog an dem bestimmten Tage die Wände, Fenster und Pfeiler der Kirche mit schwarzem Tuche, und nur eine in der Mitte hängende Lampe von großem Umfange erleuchtete das heilige Dunkel. Zu einer bestimmten Stunde wurden alle Thüren verschlossen, und die Musik begann. Nach einem zweckmäßigen Vorspiele bestieg der Bischof die Kanzel, sprach eines der sieben Worte aus, und stellte eine Betrachtung darüber an. Sobald sie geendigt war, stieg er von der Kanzel herab, und fiel knieend vor dem Altar nieder. Die Musik füllte diese Pause aus. Der Bischof betrat zum zweyten-, drittenmale u.s.w. die Kanzel, und jedesmal fiel das Orchester nach dem Schlusse der Rede wieder ein. Es war gewiß eine der schwersten Aufgaben, ohne untergelegten Text, aus freyer Phantasie, sieben Adagios auf einander folgen zu lassen, die den Zuhörer nicht ermüden, und in ihm alle Empfindungen wecken sollten, welche im Sinne eines jeden von dem sterbenden Erlöser ausgesprochenen Wortes lagen. Haydn erklärte so auch öfters diese Arbeit für eine seiner gelungensten.“

BERNHARD LEONARDY (Orgel)

Metz, Église Notre-Dame **Dimanche 13.4.2025, 16h** **J. S. Bach en Carême**

Soprano : AGATHE ZENIER
Alto: RACHEL SUZON
Orgue : PHILIPPE DELACOUR

Freyming, Église St Maurice **Vendredi, 18.4.2025, 19h** **J. S. Bach en Carême**

Soprano : AGATHE ZENIER
Alto: RACHEL SUZON
Orgue : PHILIPPE DELACOUR



Der schöne Innenraum der Église St Maurice in Freyding mit Blick auf die Orgel



FÜR EURE GESUNDHEIT

Eure Gesundheit, unsere Leidenschaft – seit 30 Jahren im Saarland.

Seit drei Jahrzehnten kümmern wir uns um die Gesundheit der Menschen im Saarland. Wir, das sind mehr als 1.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der IKK Südwest, die sich mit Herz und Kompetenz einsetzen für eine bessere Versorgung, mehr Prävention, mehr Wohlbefinden. Das Wir macht den Unterschied. Denn: Wir verstehen die besonderen Bedürfnisse der Menschen im Land und bieten maßgeschneiderte Lösungen für ihre Gesundheit.

30 Jahre im Saarland
www.ikk-suedwest.de

Basilika St. Johann Saarbrücken

Karfreitag, 18.4.2025, 11 Uhr

„Miserere“

Threnodie für Klarinette und Orgel

von Frederic Magle (geb. 1977)

KATHARINA LERMEN (Klarinette)

ANASTASIA TELKO (Alt)

BERNHARD LEONARDY (Orgel)

Basilika St. Johann Saarbrücken

Ostersonntag, Hochamt 10 Uhr, 20.4.2025

Große Messe in C-Dur

von Jacques-Louis Battmann (1818–1886) op. 335

für Soli, Chor und Orchester

CHOR DER BASILIKA ST. JOHANN SAARBRÜCKEN

CAPELLA BASILICAE INSTRUMENTALIS

Leitung: BERNHARD LEONARDY

Benediktinerabtei St. Mauritius Tholey

Ostermontag, 21.4.2025, 17 Uhr

Orgelkonzert zum Osterfest

Orgelwerke von Jacques-Louis Battmann (1818–1886)

Chant de Paques – Fleurs d' Alsace

Marche des Trompettes – Frère Jacques u. a.

BERNHARD LEONARDY (Orgel)



Die Orgelbaumanufaktur Hugo Mayer Orgelbau vollendete im August 2020 den technischen Neubau der Orgel im Benediktinerkloster in Tholey unter Verwendung des historischen Orgelgehäuses aus dem 18. Jahrhundert.



Grüne Energie.
Denken. Planen. Machen.

enovos.de



Grenzen- und schwerelos!



www.vse.de



Die Église St Eucaire wurde im fünften Jahrhundert erbaut und hat eine historische Mutin-Cavaillé-Coll-Orgel von 1902, vollständig in ihrem ursprünglichen Zustand erhalten.

Metz, St Eucaire

Dimanche, 4.5.2025, 16h

Chant et Orgue pour Marie

Soprano : AGATHE ZENIER

Soprano : CÉCILE DUMAS

Orgue : PHILIPPE DELACOUR

Stiftskirche St. Annual Saarbrücken

Donnerstag, 8.5.2025, 19 Uhr *

Dresdner Kammerchor

Leitung: INGA DIESTEL



Das Stift St. Annual ist ein ehemaliges Chorherren-Stift im heute zu Saarbrücken gehörenden Stadtteil Sankt Annual, das zum Bistum Metz gehörte und in der Reformationszeit in ein evangelisches Stift umgewandelt wurde.



Arbeitskammer des Saarlandes
beraten.bilden.forschen.

Die etwas anderen Orte für Kultur ...

... mit Sozialgeschichte
und Arbeitnehmerbezug
finden Sie bei uns!



BZ Kirkel – Bildungszentrum der
Arbeitskammer des Saarlandes
beraten.bilden.forschen.

Bildungszentrum Kirkel

www.bildungszentrum-kirkel.de/kultur-im-bzk



Stiftung Rechtsschutzsaal Bildstock

www.rechtsschutzsaal.de/termine

Arbeitskammer des Saarlandes
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Fritz-Dobisch-Straße 6–8
66111 Saarbrücken
arbeitskammer.de

Freitag, 9.5.2025 *

Musikalische Reise im Dreiländereck mit dem Dresdner Kammerchor

Konzert in Perl, 18.30 Uhr

Konzert in Sierck-les-Bains, 19.20 Uhr

Konzert in Schengen, 20.15 Uhr

Vin d'honneur im Park von Nell, Perl, 20.45 Uhr

Voranmeldung möglich: europatag@musikfestspiele-saar.de

Weitere Informationen auch zum Busshuttle auf www.musikfestspiele-saar.de



Die Kirche St. Gervasius und St. Protasius ist eine römisch-katholische Pfarrkirche in Perl. Sie ist in der Denkmalliste des Saarlandes als Einzeldenkmal aufgeführt.

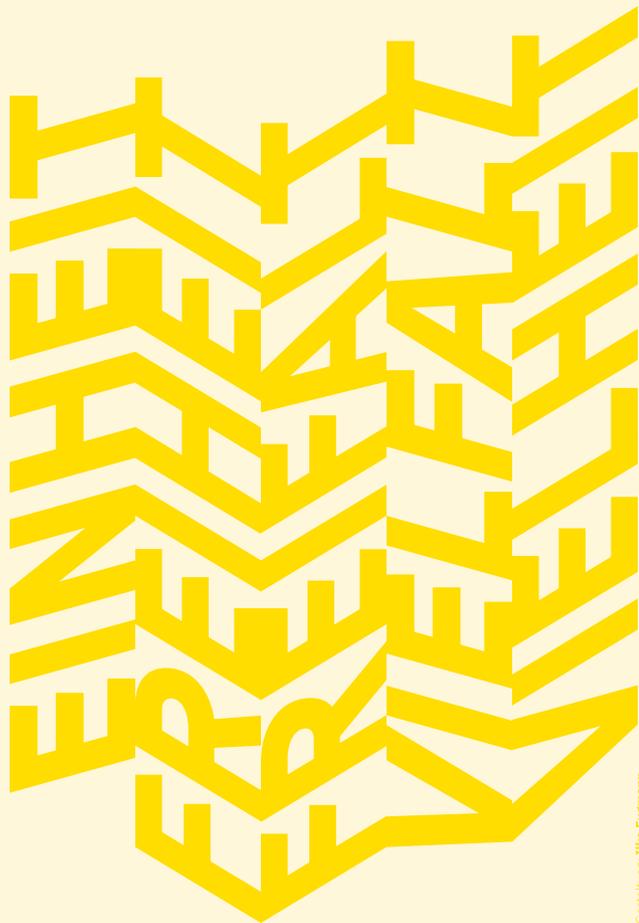


Die Stadt Sierck-les-Bains liegt nahe dem Dreiländereck Frankreich – Luxemburg – Deutschland. Der nächste Ort in Luxemburg ist Schengen.



Die römisch-katholische Erlöserkirche in Schengen gehört zur Pfarrei Schengen-Wellenstein und damit zum Dekanat Remich und zum Erzbistum Luxemburg.

7.5.-29.6.2025



Gestaltung: Ilka Fugmann

spiele
SAAR
fest
musik

musikfestspieleaar.de



Das Schloss Münchweiler ist im Saarland das einzige erkennbar erhaltene Beispiel einer aufwändigen und großzügigen Landschlossplanung des Barock. Es steht unter Denkmalschutz.

Schloss Münchweiler

Donnerstag, 22.5.2025, 19 Uhr *

„Heimat“

Liederabend mit Bariton Benjamin Appl

mit Werken u. a. von Franz Schubert, Richard Strauss,
Hugo Wolf und Edvard Grieg

SIMON LEPPER (Klavier)

Temple Forbach, Frankreich

Dimanche, 25.5.2025 18h00 *

Carion Bläserquintett

Die dänisch-lettischen

„Kammermusik-Performer“

Nach dem Konzert VIN D'HONNEUR im Albert Schweitzer-Foyer



Die protestantische Kirche oder evangelisch-lutherische Kirche von Forbach im französischen Département Moselle in Lothringen wurde 1892 im neogotischen Stil errichtet. Sie ist die einzige protestantische Kirche in der Stadt Forbach.



GESCHICHTE ERFAHREN
FREIZEIT GESTALTEN
WELTKUNST ERLEBEN

FASZINATION SCHAUMBERG

Lassen Sie sich begeistern vom 360°-Rundblick über das Saarland, den Ausstellungen, dem Himmelszelt und den Veranstaltungen. Kehren Sie ein in die Schaumberg Alm mit ihrem großzügigen Biergarten.

www.mein-schaumberg.de



GEMEINDE THOLEY ERLEBEN

Tauchen Sie ein in die klösterliche Welt der Benediktiner-Abtei mit den Fenstern von Gerhard Richter. Erleben Sie Geschichte im römischen Vicus Wareswald, dem Hofgut Imsbach und der Johann-Adams-Mühle.

Entspannen Sie im Erlebnisbad Schaumberg, dem Sauna Vicus, auf dem Schaumberger Bogensportparcours und den Premiumwanderwegen.

www.tholey.de



GEMEINDE THOLEY

Schaumberg Touristik Tholey e.V.
Im Kloster 1 | 66636 Tholey
Telefon: 06853 50866 | E-Mail: touristik@tholey.de



Der die Ludwigskirche umgebende Ludwigsplatz war von Anfang an ein integraler Teil der Stengelschen Gesamtkonzeption.



Ludwigskirche Saarbrücken
Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 29.5.2025, 17 Uhr *

Festkonzert 250 Jahre
Ludwigskirche Saarbrücken

für Trompete und Orgel

MARIE ELIZABETH BOWDEN (Trompete)
BERNHARD LEONARDY (Orgel)

Basilika St. Johann Saarbrücken
Pfingstsonntag, 8.6.2025, Hochamt 10 Uhr
Missa brevis Sancti Joannis de Deo in B-Dur
von Joseph Haydn (1732–1809)

für Sopransolo, Chor und Orchester

CAPELLA BASILICAE INSTRUMENTALIS
CHOR DER BASILIKA ST. JOHANN SAARBRÜCKEN

Leitung: Bernhard Leonardy



Willkommen im E WERK

Der vielseitigen Eventlocation
mit Charme in Saarbrücken

www.ewerk-sb.de



DER BIRKENAU-ZYKLUS

Orgelimprovisationen

über den Birkenau-Zyklus von Gerhard Richter
Bernhard Leonardy | Orgel



Nach der ersten Vertonung von Gerhard Richters letztem Werk, der drei Kirchenfenster im ältesten Kloster Deutschlands in

Tholey an der Saar, veröffentlichen die Musikfestspiele Saar nun eine musikalische Ausdeutung des Birkenau-Zyklus. Gerhard Richter selbst hatte Prof. Bernhard Leonardy hierzu ermutigt. Die ergänzenden Texte der Zeitzeugin Eva Szepesi über Musik im Konzentrationslager sprechen eine sehr zu Herzen gehende Sprache.

Die neue CD als besonderes Zeitdokument im Kontext der gegenwärtigen Entwicklungen ist im Büro der Musikfestspiele Saar (www.musikfestspiele-saar.de) bei Interesse zu erwerben.



Benediktinerabtei St. Mauritius Tholey Pfingstmontag, 9.6.2025, 17 Uhr Festliches Orgelkonzert mit Orgelwerken der Familie Bach

Werke von Johann Sebastian Bach, Johann Christian Bach, Maria Magdalena Bach u. a.

BERNHARD LEONARDY (Orgel)



Die Evangelische Kirche im Saarbrücker Stadtteil Bischmisheim – auch Schinkelkirche Bischmisheim genannt – steht als Einzeldenkmal unter Denkmalschutz und gilt als herausragendes Werk des Klassizismus in Südwestdeutschland.

Schinkelkirche Bischmisheim Samstag, 14.6.2025, 19.30 Uhr *

Diotima Quartett

Johannes Brahms: Streichquartett op. 51, Nr. 1
Pierre Boulez: Livre III pour quatuor
Leoš Janáček: Streichquartett Nr. 2

Benediktinerabtei St. Mauritius Tholey Fronleichnam, 19.6.2025, 17 Uhr

Festliches Orgelkonzert zum Hochfest mit Orgelwerken aus 6 Jahrhunderten

„Von der Gotischen Orgel bis zur Gegenwart“

BERNHARD LEONARDY (Orgel)

Saarbrücker Innenstadt Samstag, 21.6.2025 11 bis 18 Uhr *

Fête de la Musique – Klingende Cafés

Mit Live-Musik auf dem Wochenmarkt und verschiedenen Cafés in der Saarbrücker Innenstadt
u.a. Café Kosmos, Café Liebig, Café Luuc, Café Moccachili, Terminus Bar

spiele
saar
fest
musik

EINHEIT
FREIHEIT
FREIFALT
VIELFALT
VIELHEIT

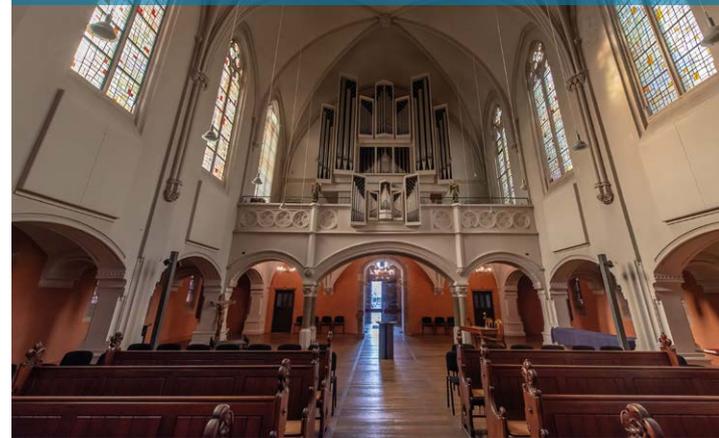
musikfestspiele Saar.de

7.5.-29.6.2025

Gestaltung: Ilka Fugmann



Die Johanneskirche ist eine im Jahr 1898 fertiggestellte evangelische Kirche in Saarbrücken. Der Turm der Johanneskirche mit seiner Höhe von 74 m ist nach der Kriegszerstörung des Turmes der Saarbrücker Josefskirche mit ursprünglich 75 m Höhe aktuell der höchste Kirchturm im Saarland.



Johanneskirche Saarbrücken
Samstag, 21.6.2025, 19.30 Uhr *

Finale: **STEGREIF**
The Improvising Symphony Orchestra
mit #explore_HÄNDEL

Eine Jazz-Barock-Fusion auf der Grundlage von Werken
Georg Friedrich Händels

Basilika St. Johann Saarbrücken
Sonntag, 22.6.2025, 10 Uhr, Hochamt zum Patronatsfest
„Geburt des Hl. Johannes des Täufers“

Deutsche Messe in C **von Mathilde Kralik (1857–1944)**

für gemischten Chor und Orgel

CHOR DER BASILIKA ST. JOHANN SAARBRÜCKEN

Leitung: BERNHARD LEONARDY

St. Michael Saarbrücken
Sonntag, 22.6.2025, 18 Uhr *

150 Jahre Albert Schweitzer

Henry Mikołaj Górecki: Totus Tuus für 8-stimmigen Chor a cappella

Jean Marie Erb: Missa »Dona nobis pacem« für Soli, Chor, Orchester

Jean Marie Erb: Pièce de concert sur le motif »Pater noster«

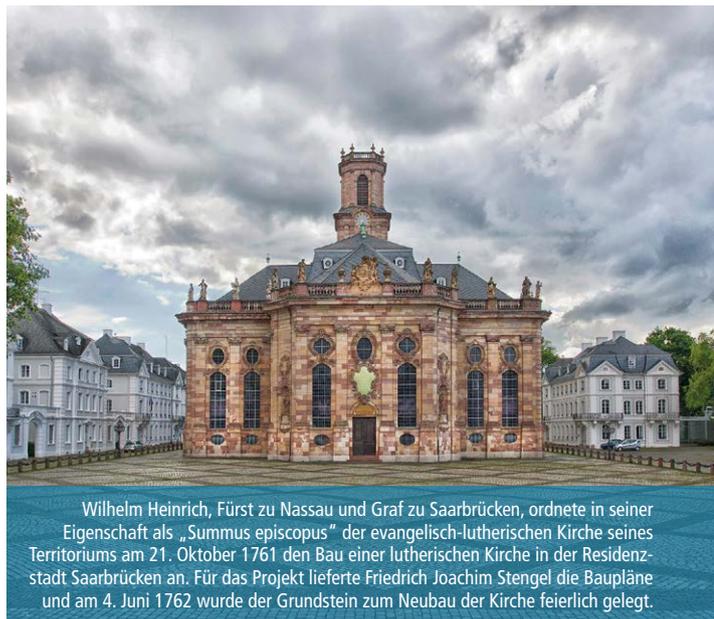
für Violine und Orgel

VOKALENSEMBLE '83 – SAARBRÜCKEN

Leitung: BERNHARD LEONARDY

MARIE-JOSELLE HENDEL (Violine)

HOPE DAUGHERTY (SST-Ballett, Tanz)



Wilhelm Heinrich, Fürst zu Nassau und Graf zu Saarbrücken, ordnete in seiner Eigenschaft als „Summus episcopus“ der evangelisch-lutherischen Kirche seines Territoriums am 21. Oktober 1761 den Bau einer lutherischen Kirche in der Residenzstadt Saarbrücken an. Für das Projekt lieferte Friedrich Joachim Stengel die Baupläne und am 4. Juni 1762 wurde der Grundstein zum Neubau der Kirche feierlich gelegt.

Ludwigskirche Saarbrücken
Donnerstag, 22.6.25 19.30 Uhr *

Freiburger Barockorchester

Leitung: GOTTFRIED VON DER GOLTZ

Tickets nur unter: ticket-regional.de/kantoratludwigskirche,
Tel. 0651/97 90 777 oder an der Abendkasse

Samstag, 28.6.25, 11h30–16h30 *
Saarbrücken, Großblittersdorf, Saargemünd
Organo Pleno con Pedale

Eine Fahrradtour entlang der Saar und ihrer Brücken mit glanzvoller barocker Orgelmusik, gespielt von Bernhard Leonardy.

Das Thema der „Brücken“ wird bei der Auswahl der Orgelwerke aufgegriffen, zur Aufführung gelangen u. a.:

Michel Rondeau (geb. 1948) Air et Variations „Sur le Pont d' Avignon“

Leopold Godowski (1870–1938) „On the Bridge of Avignon“

Frédéric Binet (1862–1918) En Avignon

Eric Satie (1866–1925) Sur un Pont

Alexandre Croisez (1814–1886) Le Pont du Roi

Der Zeitplan:

Basilika St. Johann Saarbrücken, 11h30–12h

St. Johanner Orgelmatinee

TOBIAS NAUMANN (Orgel)

Im Anschluss Fahrradtour 1 entlang der Saar nach Großblittersdorf



Orgelepore mit der großen Späth-Orgel in St. Michael in Saarbrücken

7.5.-29.6.2025

musikfestspielesaar.de

spiele
saar
fest
musik



Diese barocke Gemeindekirche St. Innocent in Großbiederstroff stammt aus dem Jahr 1745. Ihre Inneneinrichtung ist für ihre Schönheit bekannt. Viele Möbel und andere Bestandteile stehen unter Denkmalschutz oder sind gelistet.

Église St Innocent, Grosbiederstroff, 14h–14h30

Concert d'Orgue

Die historische Verschneider-Krempf-Orgel fügt sich prächtig in das barocke Kirchenschiff ein und besitzt das größte erhaltene historische Orgelprospekt Lothringens.

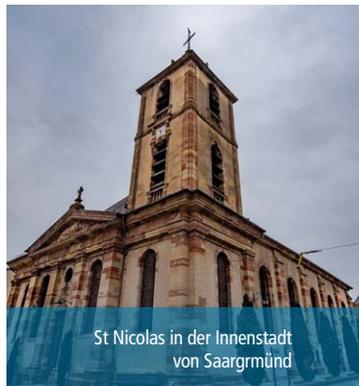
Im Anschluss Fahrradtour 2 nach Saargemünd

Église St Nicolas, Sarreguemines, 16h–16h30

Concert d'Orgue

Die Pfarrgemeinde Sarreguemines kaufte 1769 für seine neue Kirche Saint-Nicolas die Orgel von 1725 aus der Kapelle des Jesuitenkollegs von Pont-à-Mousson. Michel Verschneider, Orgelbauer aus Puttelange, wurde

Organist und war für den Anbau von zwei Pedaltürmen verantwortlich. Die Orgel erfuhr im 19. und 20. Jahrhundert zahlreiche Umbauten und Umbauten: Verschneider, Schlimbach, Mutin, Jean-Georges Koenig. Im Jahr 1992 schließlich erhielt Yves Koenig aus Sarre-Union den Auftrag für die Rekonstruktion der Orgel im alten Gehäuse aus dem 18. Jahrhundert, die 1983 unter Denkmalschutz gestellt wurde.



St Nicolas in der Innenstadt von Saargemünd



IT, die verbindet.

smarte und maßgeschneiderte
IT-Lösungen für Unternehmen



QR-Code
zur Webseite

www.zwf-itgroup.de

»Die ZWF IT GROUP wünscht Ihnen viel Spaß und gute Unterhaltung bei den Orgelkonzerten.«

»Le ZWF IT GROUP vous souhaite beaucoup de plaisir et d'agréables moments lors des concerts d'orgue.«

Unternehmen der ZWF IT GROUP:



Die Orgel von St-Nicolas in Saargründ im alten Gehäuse aus dem 18. Jahrhundert wurde 1983 unter Denkmalschutz gestellt.

Im Anschluss an das dritte und letzte Orgelkonzert wird die Heimfahrt individuell gestaltet, es besteht die Möglichkeit noch in Saargründ zu verweilen (sehenswert das Keramikmuseum <https://www.sarreguemines-museum.fr/fr/decouvrir/musee-de-la-faience>, geöffnet bis 18h), die Heimreise mit dem Fahrrad anzunehmen oder die Saarbahn zu benutzen. Die Orgelkonzerte haben freien Eintritt, um eine Spende wird gebeten. Natürlich können auch alle Orgelkonzerte besucht werden, wenn man mit dem Auto oder der Saarbahn unterwegs sein möchte. Diese Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Logistik und Mobilität (BALM) statt.



Cavaillé-Coll, Erbauer der Orgel in Notre Dame, war ein französischer Orgelbauer, Akustiker, Wissenschaftler und Erfinder. Er gilt als „Meister der Meister“ des französisch-romantischen Orgelbaus und gehört zu den bedeutendsten Orgelbauern aller Zeiten.

Metz, Église Notre-Dame
Dimanche, 27.07.2025, 16h

Concert J. S. Bach

Orgue: PHILIPPE DELACOUR

Weltkulturerbe Völklinger Hütte



THE TRUE SIZE OF AFRICA

9.11.24
17.8.25



SAARLAND



Benediktinerabtei St. Mauritius Tholey

Sonntag, 21.9.2025, 17 Uhr

Festliches Orgelkonzert zum Patronatsfest des Hl. Mauritius

Orgelwerke von

Maurice Blazy (1873–1933)

Maurice Green (1696–1755)

Maurice Ravel (1875–1937)

Maurice Reuchsel (1880–1968)

Maurice Duruflé (1902–1986)

Maurice Emmanuel (1862–1938)

BERNHARD LEONARDY (Orgel)

Festwochenende zum Tag der Deutschen Einheit

3.–4.10.

Das Saarland ist Gastgeber des diesjährigen bundesdeutschen Tages der Deutschen Einheit. Die Musikfestspiele Saar möchten den vielen Gästen aus ganz Deutschland und Europa die Möglichkeit bieten, mitten im Stadtzentrum auch einen Pulsschlag von Musik und Kultur zu erleben im Einklang mit den thematischen Ideen unseres diesjährigen Festivals. Wir werden in die Basilika St. Johann in der Fußgängerzone der Landeshauptstadt während des gesamten Tages zu einer Begegnung mit Musik einladen. Hervorragende Künstlerinnen und Künstler unserer Region werden hier für die Menschen bei freiem Eintritt musizieren. Wir werden dabei gerade auch jungen Menschen, die auch für unsere gemeinsame Zukunft in Europa stehen, ein Podium bieten, angefangen von der Hochschule für Musik des Saarlandes bis hin zu Bundespreisträgern des Wettbewerbes „Jugend Musiziert“.

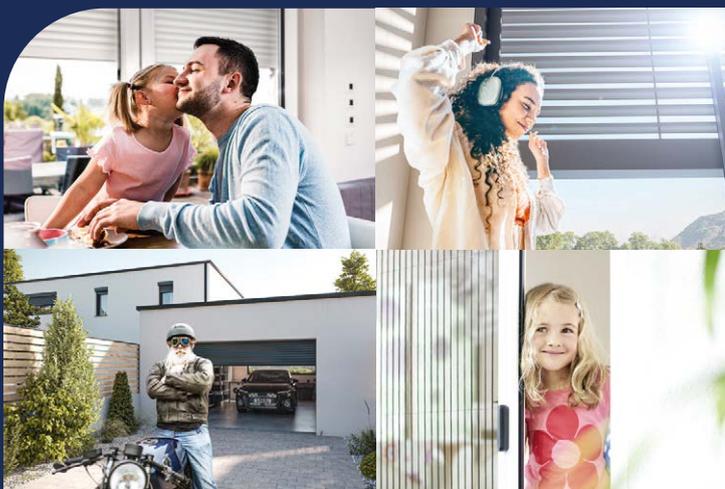
**Das durchgehende Programm beginnt
am Morgen des 3. Oktober 2025 um
10 Uhr, nach einem Festgottesdienst
um 18.30 Uhr wird auch bis in die
späten Abendstunden musiziert werden.**

Als besonderen Höhepunkt laden die Musikfestspiele Saar am Samstag, dem 4. Oktober 2025 um 16 Uhr ebenfalls in die Basilika Saarbrücken ein zu einem großartigen Gastspiel der berühmten Maitrise de Notre-Dame aus Paris. Der berühmte Chor der Kathedrale Notre-Dame unter der Leitung

Rolladen Garagentore Raffstores Insektenschutz



www.lakal.de



LAKAL

Folgen Sie uns



von Henri Chalet wird ein Magnificat des Komponisten und Organisten Yves Castagnet für 4-8-stimmigen Chor und Orgel zur deutschen Erstaufführung bringen. Yves Castagnet, ebenfalls an der Kathedrale Notre-Dame als Organist tätig, wird die Orgel selbst spielen.

Die Musikfestspiele Saar freuen sich dann zum Abschluss dieses Festwochenendes als Partner der Landesregierung das Festkonzert mit der Deutschen Radio Philharmonie auszurichten.

Basilika St. Johann, Saarbrücken

Freitag 3.10.2025, ab 10 Uhr

Begegnung mit Musik

Eintritt frei

Basilika St. Johann, Saarbrücken

Samstag 4.10.2025, 16 Uhr

Maitrise de Notre-Dame de Paris

Congresshalle Saarbrücken

Samstag 4.10.2025, 20 Uhr

**Deutsche Radio Philharmonie
Saarbrücken Kaiserslautern**

Maurice Ravel: „Shéhérazade“

Hector Berlioz: „Symphonie Fantastique“

MARIANNE CREBASSA (Mezzosopran)

JOSEP PONS (Dirigent)



Die Congresshalle ist eine Halle in Saarbrücken am Ufer der Saar. In der Halle finden Konferenzen, Messen und Tagungen statt sowie Konzerte jeglicher Art.

Basilika St. Johann Saarbrücken

Basilikasonntag, 26.10.2025, Hochamt 10 Uhr

Missa Sancti Gabrielis in C

von Johann Michael Haydn (1737–1806)

für vierstimmigen gemischten Chor, Soli und Orchester

CHOR DER BASILIKA ST. JOHANN SAARBRÜCKEN

CAPELLA BASILICAE INSTRUMENTALIS

Leitung: BERNHARD LEONARDY



Zwei neue CDs und eine Doppel-Vinyl-LP

sind erschienen bei den Musikfestspielen Saar und auch dort erhältlich.



An der **Orgel der Abtei zu Tholey** interpretiert Bernhard Leonardy Werke über den Choral „Lobe den Herren“ sowie eine Improvisations-CD über die **Fenster von Gerhard Richter**.

Reinhard J. Brembeck schreibt hierzu in der Süddeutschen Zeitung:

„Was für eine grandiose Idee! Bernhard Leonardy ist einer der agilsten Musikermanager dieser Republik, er residiert ganz im Westen, leitet die Musikfestspiele Saar und ist Organist. Als solcher ist er in

diesem von Landesmusikräten zum Orgeljahr erklärten 2021 besonders gefragt und wird seinem Ruf als Originalgenie gleich mit zwei grandiosen Aufnahmen gerecht, beide eingespielt an einem magischen Ort, der Abtei Sankt Mauritius zu Tholey, Deutschlands ältestem Kloster. Durch die Vermittlung von Leonardy erklärte sich der Maler Gerhard Richter bereit, Entwürfe für drei große Chorfenster in Tholey zu machen, es sind Farborgien geworden voller Lebensbejahung, die letztes Jahr eingebaut wurden. Leonardy hat an der Orgel über diese Fenster improvisiert, das Farbspektrum und die Vitalität Richters in eine erweiterte Tonalität übertragen, die gar nicht erst versucht, die Herkunft aus der französischen Orgeltradition mit ihrem Größt-

Die Doppel-Vinyl-LP erscheint in limitierter Auflage von 500 Exemplaren in Abstimmung mit dem Atelier Richter.



meister Olivier Messiaen zu verbergen: Musik gewordene Bildgewalt. Zudem hat Bernhard Leonardy einen Parcours durchs riesige Repertoire von Bearbeitungen des Choral „Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren!“ aufgenommen, als fantastisches Prélude zu den ausufernden Richter-Gemälde-Rhapsodien.

(Musikfestspiele Saar)“



Der römisch-katholische Kaiserdom St. Bartholomäus in Frankfurt am Main ist die ehemalige Wahl- und Krönungskirche der römisch-deutschen Kaiser.



Frankfurter Kaiserdom Samstag, 25.10.2025, 12.30 Uhr Orgelmatinee

Bernhard Leonardy (Orgel, Saarbrücken)

Das Vokalensemble '83 – Saarbrücken bei seinem Weihnachtskonzert am 8.12.2024 in der Basilika St. Johann Saarbrücken



Basilika St. Johann Saarbrücken, Zweiter Adventssonntag, 7.12.2025, 16 Uhr Festliches Weihnachtskonzert mit dem Vokalensemble '83 – Saarbrücken

CAPELLA BASILICAE INSTRUMENTALIS

Leitung: BERNHARD LEONARDY



A Royal Wedding

Das älteste Gebäude unserer Landeshauptstadt Saarbrücken, die ehrwürdige Deutschherrnkapelle aus der Zeit der Ritterorden und der Kreuzzüge, beherbergt seit kurzer Zeit die Johann-Christian-Bach-Orgel aus dem Buckinghampalace/London. Diese „zweifache Königin der Instrumente“ aufgrund ihrer royalen Herkunft, auf der sogar schon Wolfgang Amadeus Mozart und Felix Mendelssohn musizierten, verbindet sich mit ihren noblen Klängen und der besonderen Akustik des gotischen Raumes zu einem Klangerlebnis einmaliger Art, eine „Royal Wedding“ von Klang und Raum.

Wenn Sie eine Geburtstags-, Firmen-, Jubiläums- oder Weihnachtsfeier einmal musikalisch begehen wollen und eine wirklich außergewöhnliche Form suchen, können Sie sich gerne mit uns in Verbindung setzen.

Wir können für Sie dort ein Privatkonzert arrangieren.



Auskunft und weitere Informationen:
 Mob: 0049 177 3498872
www.leonardy.org
 E-Mail: leonardy@gmx.de



Der 5-manualige Spieltisch der Basilika St. Johann Saarbrücken steuert auch Marien- und Ludwigsorgel im Altarraum

Basilika St. Johann Saarbrücken
Erster Weihnachtstag, Donnerstag, 25.12.25, Hochamt 10 Uhr
Pastoralmesse in G major, Op.24
von Karl Kempter (1819–1871)

CHOR DER BASILIKA ST. JOHANN SAARBRÜCKEN
 CAPELLA BASILICAE INSTRUMENTALIS
 Leitung: BERNHARD LEONARDY

Basilika St. Johann Saarbrücken
Zweiter Weihnachtstag, Freitag, 26.12.25, 17 Uhr
Festliches Weihnachtskonzert
bei Kerzenschein

„Weihnachten in Nordischen Ländern“
 BERNHARD LEONARDY (Orgel)

Die Empore mit der Klais-Orgel, die von Hugo Mayer Orgelbau als Raumklangorgel mit zwei separaten Orgelwerken erweitert wurde.



Die Orgel auf Gut Königsbruch

Die aus der Mitte des 18. Jahrhunderts aus Italien stammende Orgel für die Noah-Kapelle des Gutes Königsbruch besticht durch ihre herausragende Originalität, Klangqualität und Fertigungskunst. Die schönsten Klänge barocker italienischer Lebensart und -kunst strömen seit nunmehr 250 Jahren durch die 9 Klangregister der vielen hundert original erhaltenen Pfeifen und verwandeln die kleine Kapelle in einen intimen Ort, an dem man sich, um Jahrhunderte zurückversetzt, als Gast des Königreiches Neapel wiederfindet. Den Orgelklang prägt die typisch italienische Strahlkraft des mixturenreichen Plenumklanges gleich eines gleißenden italienischen Sonnenaufganges am Meer, sie beherbergt aber auch die trostvolle Stimme der voce humana in sanft schwebendem, beinahe elegischem Gewand. Die in ihrer Authentizität älteste Orgel der Großregion gleicht einem kostbaren Schatz, der uns bis zum heutigen Tag die Augen und Ohren öffnet zum Verständnis der Vergangenheit für die Zukunft. Möge das Instrument für viele hundert Jahre die Herzen der Menschen auf Gut Königsbruch bewegen und eine Ahnung von Höherem als allem Irdischen vermitteln. Dieses Instrument als vox coelestis vermag wahrlich Geschichten zu erzählen.

Auskunft und weitere Infos für eine Besichtigung oder Konzertvorführung:

Mob 0049 177 3498872
www.leonardy.org
E-Mail: leonardy@gmx.de



Das älteste Kloster Deutschlands zeigt sich mit seiner schön restaurierten Orgel (historisches Gehäuse von Nollett 1736 – Hauptgehäuse – und Verschneider 1835 – Pedaltürme und Rückpositiv) durch die Meisterwerkstatt der Hugo Mayer Orgelbau GmbH



Benediktinerabtei St. Mauritius Tholey Sonntag, 28.12.25, 17 Uhr

Festliches Weihnachtskonzert
im ältesten Kloster Deutschlands

„Weihnachten im Trompetenglanz“

Zu Gast ist die weltbekannte ungarische
Barocktrompeterin Fruzi Hara

FRUSZI HARA (Barocktrompete)
BERNHARD LEONARDY (Orgel)

Basilika St. Johann Saarbrücken Silvester, Mittwoch 31.12.2025, 20.30–22 Uhr Festliches Silvesterkonzert

mit Werken für Orchester und Orgel

CAPELLA BASILICAE INSTRUMENTALIS
BERNHARD LEONARDY (Orgel)

Dienstag, 10.6. – Samstag, 14.6.2025

Eine Kulturreise in die Region der Kulturhauptstadt 2025 Chemnitz

In Kooperation mit der Stadt Zwickau

Leistungen: Busreise, 5 Reisetage

Busfahrt, 4 Übernachtungen im 4****-Hotel First Inn
in Zwickau, Halbpension, alle Rundfahrten, Eintritte und
Führungen laut Programm, gute Karte für das Open-Air-
Konzert in Chemnitz, kunsthistorische Reiseleitung

Preis: 1.390,- € pro Person im Doppelzimmer
220,- € Einzelzimmeraufschlag

Anmeldung: per Mail an: kulturreise@musikfestspiele-saar.de
oder vor Ort (Di, Do, Sa 10.00 – 13.00 Uhr)
Die Zahlung erfolgt nach Rechnungsstellung
per Überweisung.

Die Musikfestspiele gehen in diesem Jahr der Frage nach, inwiefern Einheit und Vielfalt nebeneinander bestehen können, inwiefern Zusammenklänge möglich sind, sowohl in der Musik als auch in der Gesellschaft. Es braucht Kompromissbereitschaft, ein Sich-Anpassen, aber unbedingt auch eine Wahrung der Individualität und Identität, um ein Miteinander, um Zusammenklänge zu erreichen. Doch was in der Musik seit Jahrhunderten funktioniert, funktioniert gesellschaftlich immer weniger.

In diesem Jahr ist Zwickau mit anderen Städten zur Kulturhauptstadt-Region 2025 gewählt worden, eine Entscheidung sicherlich auch, um zu zeigen, dass diese Region so viel mehr zu bieten hat als politische Abwege weniger. Zwickau bietet reiche Geschichte, Hochkultur, gepaart mit pittoresken Plätzen und Gassen, in einer Region, die es wert ist, einmal unter diesen Gesichtspunkten unter die Lupe genommen zu werden.

Zwickau liegt malerisch in der Talau der Zwickauer Mulde, am Rande des Westerzgebirges und dem Vogtland und bezaubert durch seine historische Altstadt mit kleinen Plätzen, hübschen Straßenzügen und markanten Bauwerken, deren Geschichte bis ins Mittelalter zurückreicht. Zwickau hat übrigens eine ähnliche Geschichte wie das Saarland: Über 800 Jahre wurde in der Region Steinkohle abgebaut und auch die Automobilindustrie mit den Horch-Werken (später AUDI) und dem Bau des Trabants war ein wichtiger Industriezweig der Region.

Stationen:

Dienstag, 10.6.2025, Eisenach

In Eisenach kommen wir gegen Mittag an und werden uns nach einer angemessenen Pause durch das Bachhaus am Frauenplan 21 führen lassen.



Mittwoch, 11.6.2025, Freiberg

Bernhard Leonardy wird für uns in der Petrikirche musizieren. Spät am Nachmittag kehren wir nach Zwickau zurück.



Donnerstag, 12.6.2025, Chemnitz,

Abends erwartet uns auf dem Theaterplatz vor dem Opernhaus ein Open-Air-Veranstaltung mit einem Gastkonzert der Arthur-Rubinstein-Philharmonie Łódź.



Freitag, 13.6.2025, Zwickau

Bernhard Leonardy wird uns im spätgotischen Dom St. Marien die 1669 errichtete Hauptorgel vorstellen, ein Werk der Bautzener Orgelbaufirma Hermann Eule; der größte zu DDR-Zeiten in einer Kirche erstellte Orgelneubau.



Samstag, 14.6.2025, Gotha

Auf dem Rückweg nach Saarbrücken werden wir in Gotha kurz Station machen. Nach einem Stadtrundgang setzen wir am Nachmittag unsere Heimreise nach Saarbrücken fort.



Weitere ausführliche Informationen: www.musikfestspiele-saar.de

Internationaler Albert-Schweitzer- Orgelwettbewerb 2025

**Eine Veranstaltung der
Musikfestspiele Saar gGmbH
vom 8. BIS 12. OKTOBER 2025**

Ermöglicht wird der Albert-Schweitzer-Orgelwettbewerb 2025 durch die finanzielle Förderung von MEISER.

»Zu oft und immer häufiger geben wir uns in der heutigen Welt, auch gerade in Deutschland, mit Mittelmaß zufrieden. Dabei muss es doch unser Anspruch sein, zu den Besten zu gehören. Das gilt sowohl für den kulturellen als auch für den unternehmerischen bzw. wirtschaftlichen Bereich. Es ist uns daher ein besonderes Anliegen, gezielt Spitzenleistung zu fördern«.

Ulrich Meiser, Geschäftsführender Gesellschafter



Albert Schweitzer, der Friedensnobelpreisträger, Philosoph und Arzt, Musikwissenschaftler aber auch gleichzeitig hervorragender Organist, feiert 2025 seinen 150. Geburtstag. Gerade auch für unsere Grenzregion Deutschlands, Frankreichs und Luxemburgs ist Albert Schweitzer ein wichtiger Wegbereiter der Freundschaft zwischen den Ländern.

Unsere Orgellandschaft hat er nachhaltig geprägt, seine Appelle zum friedlichen Miteinander der Völker sind aktueller denn je. Ihm werden die Musikfestspiele Saar ein entsprechendes Gewicht geben, im Zusammenklang mit der Initiative von MEISER werden wir daher den Internationalen Albert-Schweitzer-Orgelwettbewerb ausrichten vom 8. bis 12. Oktober 2025 in Saarbrücken. OrganistInnen aus aller Welt sind eingeladen sich einer hochkarätigen internationalen Jury zu stellen, das neue Wettbewerbskonzept wird neue Maßstäbe setzen können.

Ablauf und Programm

Der Albert-Schweitzer-Orgelwettbewerb 2025 wird nach einer Vorauswahl in einer öffentlichen Prüfungsrunde in der Basilika St. Johann Saarbrücken ausgetragen.

Vorauswahl

Über die Zulassung zum Wettbewerb entscheidet die Jury anhand einer eingereichten Audio- und Videoaufnahme. Das Programm ist vor Wettbewerbsbeginn einzureichen. Am Wettbewerb können OrganistInnen jeder Nationalität teilnehmen, die nach dem 31.12.1991 geboren sind und die Wettbewerbsbedingungen anerkennen. Über die Zulassung zum Wettbewerb entscheidet die Jury auf Grundlage der zugesendeten Aufnahme.

Über die Reihenfolge der Teilnehmenden entscheidet das Los. Überzeiten werden entsprechend angegeben. Über die Wettbewerbsergebnisse entscheidet die Jury auf Grundlage der Juryordnung. Die von der Jury getroffenen Entscheidungen sind unwiderruflich, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Bewerbung

Bewerbungsschluss ist der 1. Mai 2025.

Die schriftliche Bestätigung erfolgt bis spätestens 31. Mai 2025.

Mit der Bewerbung sind einzureichen:

Nachweis des Geburtsdatums (Kopie von Geburtsurkunde / Personalausweis / Reisepass), Lebenslauf, Porträtfoto in Druckqualität (mind. 1300 x 1800 Pixel). Die Bewerbung ist ausschließlich digital zu senden an: orgelwettbewerb@musikfestspiele-saar.de

Die Orgeldisposition der 5-manualigen Klais-Mayer-Orgel der Basilika St. Johann Saarbrücken:
<https://musikfestspiele Saar.de/orgelwettbewerb/>

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 50 €. Diese Gebühr ist unmittelbar nach der schriftlichen Bestätigung zu überweisen auf das Konto der Musikfestspiele Saar.

Stichwort:

»Teilnahmegebühr Orgelwettbewerb 2025«

Musikfestspiele Saar gGmbH

IBAN: DE59 5905 0101 0074 1767 02

BIC: SAKSDE55XXX

Bei Nichtteilnahme am Wettbewerb erfolgt keine Erstattung.

Unterbringung & Reisekosten

Der Veranstalter trägt bei der Einladung zur Finalrunde die Hotelkosten und die Transportkosten.

Organisatorisches

RegistrantInnen werden nicht durch das Organisationsbüro gestellt. Das Instrument verfügt über eine moderne Setzeranlage. Der Veranstalter ist berechtigt, alle Veranstaltungen im Rahmen des Wettbewerbs audiovisuell aufzuzeichnen und für die eigene Öffentlichkeitsarbeit zu verwenden. Für die Wettbewerbsteilnehmenden erwachsen hieraus keine Vergütungsansprüche. Alle PreisträgerInnen sind verpflichtet, honorarfrei am Preisträgerkonzert am 12. Oktober 2025 um 16 Uhr in der Basilika St. Johann Saarbrücken mitzuwirken. Nach dem Orgelwettbewerb findet die 15. Int. Lisdorfer Orgelakademie (12. bis 15. Oktober 2025) statt mit den Dozenten Philippe Lefebvre und Vincent Dubois. Für die eingeladenen TeilnehmerInnen des Wettbewerbs ist dieser Meisterkurs kostenfrei.

Weitere Informationen hierzu unter: www.klingende-kirche.de

Diese Veranstaltung ist eine Kooperation des Fördervereins »Klingende Kirche«, der Musikfestspiele Saar gGmbH, des Kulturamtes der Stadt Saarlouis und des Bistums Trier.

Programmvorgaben des Wettbewerbs

A) Erste Runde

Programmvorgabe der Vorauswahl

- ein großes Diptychon (Präludium, Toccata, Fantasia und Fuge) von Johann Sebastian Bach (1685–1750)
- ein langsamer Satz und ein schneller Satz aus einer Orgelsymphonie von Charles Marie Widor (1844–1937)

Die Jury

Sophie-Véronique Choplin (Paris, F) | Vincent Dubois (Paris/ Saarbrücken, F/D) | Matthias Maierhofer (Freiburg, D) | Zuzana Ferjenčíková (Rotterdam, NL) | Nathan Laube (Rochester, New York) | Bernhard Leonardy (Saarbrücken, D) | Albert Oehlen (St. Gallen, CH) | Thomas Trotter (Birmingham, GB)

Die Jury trifft eine Auswahl von bis zu 9 Kandidaten, diese werden eingeladen (Transport und Hotel) zum Finale vom 8. bis 12. Oktober 2025 in der Basilika St. Johann Saarbrücken.

B) Finalrunde

1) 40 Minuten Orgelmusik (maximal) mit einer Triosonate von Johann Sebastian Bach (freie Wahl), einer der 3 Choräle von César Franck (freie Wahl) und einem zeitgenössischen Orgelwerk (freie Wahl) kom-

poniert ab 1950. Hierbei sollen verschiedene Orgelwerke erklingen, die eine besondere dramaturgische Idee verfolgen. Eine kurze Erläuterung der der Auswahl innewohnenden Idee wird der Jury vor der Ausführung des Programms gegeben.

2) 15 Minuten improvisierte oder komponierte Orgelmusik über das vorgegebene Gemälde des Künstlers Albert Oehlen, welches in der Basilika St. Johann erstmals aufgestellt wird. <https://musikfestspiele-saar.de/orgelwettbewerb/>

Preise

1. Preis des Albert-Schweitzer-Orgelwettbewerbs 2025: 15.000 €
2. Preis: 7.000 €
3. Preis: 3.000 €

Preis für die beste musikalische Interpretation des Kunstwerkes von Albert Oehlen: 2.000 €

Preis des Publikums: 2.000 €

Aufnahmeantrag

Freunden der Kirchenmusik in der Basilika St. Johann e.V.

Ich möchte den „Freunden der Kirchenmusik in der Basilika St. Johann e.V.“ beitreten.

- Jahresbeitrag **20,00 €**
- Familienbeitrag **30,00 €**
- juristische Personen (z.B. Firmen) **100,00 €**
- Ich spende über meinen Jahresbeitrag hinaus den Betrag von €.
- Ich möchte kein Mitglied werden, spende aber den Betrag von €.

Den Betrag für Mitgliedschaft und/oder Spende

- überweise ich auf das Konto bei der Sparkasse Saarbrücken
IBAN: DE03 5905 0101 0000 6768 33
BIC: SAKSDE55XXX

- lege ich als Verrechnungsscheck bei.

■ Name

■ Vorname

■ Straße/Nr.

■ PLZ/Ort

■ Datum

■ Unterschrift

Freunde der Kirchenmusik in der Basilika St. Johann e.V.

Gerberstraße 31, 66111 Saarbrücken

Telefon 0681 32964, Fax 0681 372821

oder 0177 3498872

E-Mail: kontakt@pfarrei-st-johann.de

oder: diana.balanescu@pfarrei-st-johann.de

Aufnahmeantrag für den

Förderverein Musikfestspiele Saar e.V.

Hiermit beantrage ich meinen/unseren Beitritt zum Förderverein Musikfestspiele Saar e.V.

Name und Vorname

Geburtsdatum (freiwillige Angabe)

bei Paarmitgliedschaft:

Name und Vorname des Partners

Geburtsdatum (freiwillige Angabe)

bei Firmenmitgliedschaft:

Name der Firma

Straße und Hausnummer

Postleitzahl

Ort

Telefon

Telefax

Mobil

E-Mail

Bitte geben Sie uns nach Möglichkeit eine Email-Adresse bekannt. Sie erleichtern damit wesentlich die Kommunikation des Fördervereins mit Ihnen.

Ich zahle als Jahresbeitrag für

- Einzelmitgliedschaft **50,00 €** Paarmitgliedschaft **75,00 €**
- Firmenmitgliedschaft € (Setzen Sie bitte einen Betrag von mindestens **250,00 €** ein.)
- Zusätzlich überweise ich jährlich eine Spende in Höhe von €
- Junior-Mitgliedschaft beitragsfrei bis Ende des 26. Lebensjahres (bitte oben das Geburtsdatum angeben)
- Kulturbotschafter der Musikfestspiele: **500,00 €**

Zahlungsart

- Ich zahle den Beitrag jährlich per Einzugsermächtigung zulasten meines Kontos:

Bank

IBAN BIC

- Ich überweise den Jahresbeitrag sofort und in den nächsten Jahren jeweils innerhalb der ersten zwei Monate eines Jahres auf eines der folgenden Konten des Fördervereins:

■ **Deutsche Bank, Privat- und Geschäftskunden AG**

IBAN: DE68 5907 0070 0026 2261 00 – BIC: DEUTDE33HAN

■ **Sparkasse Saarbrücken**

IBAN: DE05 5905 0101 0067 0109 26 – BIC: SAKSDE55XXX

■ **Bank 1 Saar eG**

IBAN: DE84 5919 0000 0112 3840 06 – BIC: SABADE55

Ort und Datum

Unterschrift

Füllen Sie bitte den Aufnahmeantrag aus, markieren Sie die Art der gewünschten Mitgliedschaft (Einzel-, Paar-, Junior- oder Firmenmitgliedschaft) und die gewünschte Zahlungsart (Einzug, Überweisung) und senden Sie den ausgefüllten und unterschriebenen Aufnahmeantrag an den

Förderverein Musikfestspiele Saar e.V.

Bismarckstraße 10, 66111 Saarbrücken

E-Mail: info@musikfestspiele-saar.de, Fax: 0681 372310

Meine Daten werden nur im Rahmen der Erforderlichkeit verarbeitet. Näheres siehe Datenschutzerklärung: www.musikfestspiele-saar.de.

Ich stimme dieser Datenschutzerklärung mit meiner Unterschrift ausdrücklich zu.

Weitere Informationen

Musikfestival „Orgues sans frontières – Orgel ohne Grenzen“

IIO – Internationales Institut für Orgel

jeweils: Bruchwiesenstr. 35 • 66111 Saarbrücken • Mob 0177 3498872

<http://www.leonardy.org> • Mail: leonardy@gmx.de

<http://fugatto.free.fr> • Mail: fugatto@free.fr

Künstlerische Leiter / Directeurs artistiques

Bernhard Leonardy, Philippe Delacour

Wir danken



„Freunde der Kirchenmusik in der Basilika St. Johann e.V.“

Orgelkonzerte Internationale Orgelkonzerte Saarbrücken

**st. johanner
ORGEL
matinée** St. Johanner Orgelmatinee

den beteiligten Gemeinden sowie allen Pfarrgemeinden
und ihren Fördervereinen



Stiftung ME Saar



Saarland Sporttoto GmbH

Nous remercions

les villes et les paroisses d'accueil

les amis des orgues de Metz Plein Jeu

Gesamtgestaltung und Fotonachweise

Stefan Hank, Saarbrücken, StefanHank@gmx.de

Alle Fotos © Stefan Hank,

außer S. 3 © Bernhard Leonardy, S. 33 © Clemens Dietel,
S. 38 Bachhaus Eisenach © Pjt56, S.39 Freiburger Dom © Unukorno,
Opernhaus Chemnitz © public domain, Zwickau © Stadt Zwickau, Robert
Schumann Haus © Gregor Lorenz

Anmeldung für Konzerte bitte mit Adresse und Telefonnummer per E-Mail
möglich unter: leonardy@gmx.de

* Weitere Informationen unter: www.musikfestspiele-saar.de
oder www.proticket.de/mf-saar

Änderungen vorbehalten!

Erleben Sie die neue Festivalorgel der Musikfestspiele Saar

Am fast jedem beliebigen Ort können seit kurzem
Orgelklänge ganz neue Räumlichkeiten erschließen.



Die Festivalorgel ist als digitale Pfeifenorgel konzipiert. Mit fortgeschrittener digitaler Tonaufzeichnung ist es seit kurzem möglich, jede einzelne Pfeife einer realen Orgel in den feinsten klanglichen Details mit höchster Qualität aufzunehmen. Diese Samples lassen sich in Speicherchips laden und über Klaviaturen mit speziellen Lautsprecher und extrem tieffrequente Subwoofer polyphon hörbar machen. So entsteht ein perfektes elektronisches Abbild einer originalen Orgel, in unserem Fall einer Silbermann-Organ oder einer Cavallé-Coll-Organ wie in Paris, Notre Dame. Mit diesem überall zu installierenden „Orgel-Orchester“ sind wir in Zukunft sehr flexibel, auch was den Einsatz bei Open-Air-Veranstaltungen anbelangt. Wenn auch Sie sich für den Einsatz der neuen Festivalorgel für ein außergewöhnliches Konzert interessieren, so kontaktieren Sie uns unter leonardy@gmx.de oder info@musikfestspiele-saar.de



Konzertierte
Aktion Pflege
hört hin.



Ministerium für Arbeit,
Soziales, Frauen
und Gesundheit

SAARLAND



Liane Homes

**Wir lotsen Sie durch
den Dschungel an
Möglichkeiten.**

Bankenunabhängig.



sk-sb.de/baufinanzierung



**Sparkasse
Saarbrücken**